©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Vorläufig unbestimmt bleibt die Stellung von *bubaceki* Schawerda aus den Ostpyrenäen.

Ich möchte schließlich, um allen Fehldeutungen vorzubeugen, noch ausdrücklich bemerken, daß der Hauptzweck meines Aufsatzes die Feststellung der typischen Form für Oberösterreich war; zugleich wollte ich einige unzutreffende Angaben in unseren Handbüchern berichtigen und allen jenen, denen gleich mir die Literatur so überaus schwer zugänglich ist, referatsweise eine Uebersicht über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse dieser Art geben. Wahrscheinlich bestehen ja auch noch sonstige Veröffentlichungen über die gegenständliche Art und es wäre dankenswert, wenn auch diese mitgeteilt würden. Da an eine baldige Neuauflage unserer bewährten Handbücher unter den gegenwärtigen Verhältnissen kaum zu rechnen ist, kann nur auf diesem Wege des Referates der praktische Sammler auch über die Fortschritte der wissenschaftlichen Forschung im laufenden erhalten werden.

Über die Lepidopterenfauna des südwestlichen Winkels von Niederösterreich.

Nachträge zu der in den Jahresberichten des Wiener Entomologen-Vereines XXIV und XXVI (1913 und 1915) von Dr. Carl Schawerda in 2 Teilen veröffentlichten Arbeit.

Von Franz Sauruck, Lunz am See, N.-Ö.

(Schluß.)

Gelechia artemisiella Tr. (356.) 7. August 1924, Neumühleberg. 7. August 1923, Großer Hetzkogel (1500 *m*). Je 1 St.

Lophronia illustrella Hb. (391.) 5. Juni 1922, Helmelberg. 30. Juni 1921, Mausrodlkogel. Je 1 St.

Depressaria angelicella Hb. (407.) E l. 7. Juli bis 3. August 1926, Holzapfelberg, Walcherberg. R. in versponnenen Endtrieben an *Daphne mezereum*. (Mit *Anchinia daphnella* Hb. und *cristalis* Sc. gezogen.)

Anchinia cristalis Sc. (414.) R. Ende Mai 1926 an *Daphne mezereum* von Klauswald, Walcherberg, Holzapfelberg. F. daraus E. Juni bis A. Juli.

A. laureolella H. S. (415.) 18. Juli, 2. August 1923, Breitenebenmühle, in Anzahl.

Borkhausenia tinctella Hb. (420.) 10. August 1921, Pfarerwald. 11. August 1921, Seekopf.

Elachistidae.

Pancalia leuwenhoekella L. (444.) ab. *latreillella* Crt. 13. Juli 1921, Mausrodl. 23. Mai 1924, Lunzberg. Je 1 St.

Coleophora spissiconis Hw. (450.) 27. Juli 1924, Seehofteiche. Lichtf. 1 St.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien; download unter www.biologiezentrum.at

C. lineariella Z. (461.) 24. Juli 1921, Lunzberg Elend. 1 St.
Elachista gleichenella F. (465.) 7. Juni 1921, Mausrodlkogel. 4 St.
E. albifrontella Hb. (466.) 28. Juli 1921, Mausrodlkogel. 1 St.

Gracilaridae.

Gracilaria syringella F. (488.) 7. Juli 1920, Lechnergraben. 1 St.
G. auroguttella Stph. (489.) 25. Juli, 8. August 1921, Helmelberg. 28. Juli 1921, Mausrodlkogel. 11. August 1921, Seekopf.
Lithocolletis alpina Frey. (497.) 14. April 1921, Einöd. 1 St.
L. faginella Z. (503.) 19. April 1926, Helmelberg. 1 St.

Tineidae.

Incurvaria oehlmaniella Tr. (539.) 11. Juli 1921, Mausrodlkogel. 1 St.
Adela fibulella F. (559.) ab. *immaculata* Wck. 5. Juni 1922, Schlegelbergstrasse. 1 St.

Micropterygidae.

Micropteryx aureoviridella Höfn. (563.) 31. Mai 1923, Planeck. 1 St.

Nachwort.

In der Hauptarbeit sind bis zum Jahre 1915 792 Macro- und 566 Microarten nachgewiesen worden. Mit der in vorliegender Arbeit von mir als neu gefangenen 22 Macro- und 75 Microarten beläuft sich nunmehr die Gesamtzahl der in unserem Gebiete festgestellten Arten auf 1455, wovon 814 auf Macro- und 641 auf Microlepidopteren entfallen.

Diese Ziffern zeigen, daß das Gebiet des südwestlichen Winkels von Niederösterreich, in dem als Hauptkontingent subalpine und alpine Arten in Betracht kommen, schon jetzt als verhältnismäßig gut durchforscht gelten kann. Es unterliegt jedoch keinem Zweifel, daß der tatsächliche Artenbestand gewiß noch lange nicht annähernd erreicht ist, sondern daß auch schwieriger zu durchforschende Gebiete, namentlich der Obersee mit dem schwimmenden Moor und das „Rotmoos", beide 1117 *m* hoch gelegen, sowie die Durchlaßalm mit der oberen Dagles auf den sog. „Fleck", eine südöstliche, 1300 bis 1550 *m* hohe, mit reicher Vegetation gelegene Schutthalde, welche von mir infolge Zeitmangels zur eingehenderen Behandlung (Suchen im Raupenstadium, Lichtfang) in allen in Betracht kommenden Jahreszeiten fast gänzlich undurchforscht geblieben sind, noch manche Entdeckungen bringen würden. Ein wissenschaftlicher Sammler erhält aber durch das Entgegenkommen seitens des Leiters der biolog. Station in Seehof, Herrn Dr. Franz Ruttner, die Erlaubnis zum Übernachten in der oberen biolog. Station am Obersee.

Hoffentlich ist es mir selbst noch möglich, in dieser Hinsicht einiges beizutragen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Sauruck Franz

Artikel/Article: Über die Lepidopterenfauna des südwestlichen Winkels von Niederösterreich. Nachträge zu der in den Jahresberichten des Wiener Entomologen-Vereines XXIV und XXVI (1913 und 1915) von Dr. Carl Schawerda in 2 Teilen veröffentlichten Arbeit. Schluß. 15-16